

Verluste im Alter als Ursache für Depression und der Stellenwert der Musik im therapeutischen Prozess

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG

I. Theorie

2. „HÖHERES ALTER“ UND DEPRESSIONEN

2.1. KLINISCHES BILD DEPRESSIVER SYNDROME IM ALTER

2.2. KULTURELLE UND PSYCHOSOZIALE ASPEKTE DER DEPRESSION IM ALTER

2.2.1. Verlust der Arbeit durch den Pensionseintritt

2.2.2. Verlust der Kinder

2.2.3. Verlust körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit

2.2.4. Verlust sozialer Beziehungen

2.2.5. Verlust des Partners

2.2.6. Verlust der Heimat

3. BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN VON DEPRESSIONEN IM ALTER

3.1. PSYCHOTHERAPIE ALS NICHT-MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEIT

3.2. MUSIKTHERAPIE ALS NICHT-MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEIT

II. Fallbeschreibung

4. FALLBEISPIEL DER EINZELBETREUUNG

4.1. ALLGEMEINES ZU HERRN H.

4.2. KÖRPERLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

4.3. PSYCHOPATHOLOGISCHER STATUS

4.4. MEDIKATION UND THERAPIEN

4.5. BETREUUNGSEINHEITEN

4.5.1. Aufbau einer Vertrauensbasis und die Gestaltung der
Betreuungseinheiten

4.5.2. Singen in der Gruppe - Wiener Lieder

4.5.3. Abschluss der Betreuung

4.5.4. Gesetzte Interventionen und Ziele in der Betreuung

III. Schlussfolgerung

5. RESÜMEE

6. LITERATURVERZEICHNIS